

1 176

flugzeugkatastrophe zusammenfassung 1

w i e n , 27.9. (apa) die oesterreichische luftfahrt wurde gestern spaet abends von einer schweren flugzeugkatastrophe betroffen. wenige kilometer vor moskau stuerzte die viermotorige kursmaschine der aua "josef haydn" vom typ vickers viscount, turbo-prop ab, wobei 30 tote zu beklagen waren, 7 personen ueberlebten die katastrophe.

die ersten vorliegenden meldungen widersprachen einander

....

1/182

... die ersten vorliegenden meldungen widersprachen einander wie immer in solchen faelle, sowohl was die zahl der toten und verletzten, als auch den hergang des unfalles selbst betrifft. die maschine war um 13.45 uhr in wien gestartet und hatte planmaessig in warschau eine zwischenlandung vorgenommen. sie sollte um 21.45 uhr ortszeit (d. i. 19.45 uhr mez) am moskauer flughafen scheremtjewe eintreffen.

die die untersuchung einer von oesterreich in die udsar entsandten kommission noch nicht abgeschlossen ist, kann der hergang des unfalles vorlaeufig nur aus aussagen der ueberlebenden und den berichten der oesterreichischen botschaft in moskau entnommen werden. darnach habe beim anflug auf moskau regen und schwerer nebel geherrscht und ausserdem sei ploetzlich die funkverbindung verloren gegangen. der pilot, flugkapitaen wilfing, der als einer der erfahren sten piloten der aua gilt, seit 1956 bei verschiedenen fluggeellschaftungen eingesetzt war, versuchte den flughafen anzusteuern und duerfte dabei eine baumreihe gestreift haben. die maschine stuerzte ab, ein motor geriet in flammen.

die rettungsarbeiten gestalteten sich wegen des schlechten wetters sehr schwierig. der ort des absturzes kann nur mit gelandefahrzeugen erreicht werden. den helfern bot sich ein entsetzlicher anblick. 27 der insassen waren sofort tot, eine hostess erlag noch an der unfallstelle einer schweren kopfverletzung. zwei weitere personen sind im spital gestorben. nach uebereinstimmenden berichten besteht fuer die sieben ueberlebenden, die in das moskauer botkin spital gebracht wurden, keine lebensgefahr. nach einem bericht der sowjetischen agentur tass haben fuemf personen leichte verletzungen und quetschungen erlitten und nur ein fluggast ist schwer verletzt. (forts) kl+1813+